

**JUNI / JULI  
2026**



**GEMEINDEBRIEF**

**Dittersdorf/  
Weißbach**

**„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“** (Monatsspruch Juli, Amos 5,24)

Liebe Gemeinde, schon Kinder spüren intuitiv, wenn etwas ungerecht ist.<sup>1</sup> Sie reagieren oft sehr sensibel darauf, wenn etwas unfair verteilt oder jemand benachteiligt wird. Auch psychologische Studien zeigen: Nicht nur Belastung oder Stress erschöpfen Menschen, sondern ebenso das Gefühl, übergangen oder ungerecht behandelt zu werden.<sup>2</sup>

Der Prophet Amos, der eigentlich kein Prophet war, spricht in eine Zeit wirtschaftlichen Aufschwungs hinein. Im Nordreich Israel herrschen Stabilität und Wohlstand. Nach außen wirkt vieles geordnet und erfolgreich. Doch Amos sieht genauer hin. Er erkennt, dass Wohlstand nicht allen zugutekommt. Während einige Menschen im Überfluss leben, geraten andere ins Abseits, werden übersehen, ausgebeutet oder ungerecht behandelt. Recht und Gerechtigkeit hängen zunehmend von Einfluss, Macht und Besitz ab. Amos selbst gehört nicht zu den Mächtigen, er ist ein Schafzüchter aus Tekoa, einer Stadt 10km südlich von Betlehem. Der Mann nimmt wahr, was andere lieber verdrängen und übt Kritik an einer Gesellschaft, die sich an Ungerechtigkeit gewöhnt hat. Denn Unrecht entsteht selten plötzlich. Es ist ein schleichender Prozess, der mit Wegsehen, mit Bequemlichkeit oder damit beginnt, dass das Leid anderer nicht mehr wirklich wahrgenommen wird. Besonders scharf kritisiert Amos eine Frömmigkeit, die sich mit schönen Gottesdiensten zufriedengibt, während Menschen gleichzeitig übersehen oder benachteiligt werden. Für ihn gehören Glaube und gerechtes Handeln untrennbar zusammen. Gottesdienst ohne gelebte Mitmenschlichkeit bleibt leer.

Auch heute erleben viele Menschen Unsicherheit, Überforderung und gesellschaftliche Spannungen. Diskussionen werden häufig sehr harsch geführt, oft scheint schnell entschieden, wer auf der „richtigen“ oder „falschen“ Seite steht. Dabei geraten die persönlichen Geschichten, Sorgen und Ängste einzelner Menschen leicht aus dem Blick. Wer nur noch in Lagern denkt, verliert die Fähigkeit, den anderen wahrhaftig wahrzunehmen. Die Sozialpsychologen Daniel Kahneman und Amos Tversky haben gezeigt, wie sehr Menschen dazu neigen, unter Stress vorschnell zu urteilen und komplexe Situationen zu vereinfachen.<sup>3</sup> Um wirklich zu verstehen, braucht es Zeit, Geduld und die Bereitschaft, die eigene Sichtweise zu hinterfragen. Diese Einsicht ist keine Schwäche. Sie kann ein Anfang sein: für echtes Zuhören, für differenziertes Denken und für Offenheit gegenüber anderen. Moralische Empörung ist menschlich und verständlich, doch allein führt sie selten zu gerechteren Lösungen. Gefühle dürfen und müssen Platz haben, aber sie brauchen Ergänzung durch Nachdenken, durch Reflexion und durch ehrliches Hinhören.

<sup>1</sup> Vgl. dazu u.a.: Psychologie: Gerechtigkeitsinn entwickeln Kinder ab sechs - DER SPIEGEL (Stand: 06.05.26).

<sup>2</sup> Vgl. dazu u.a.: Ungleichheit macht seelisch krank: Neue Studie zeigt beunruhigende Zusammenhänge (Stand: 06.05.2026).

<sup>3</sup> Vgl. dazu u.a.: Universität zu Köln: Unter Unsicherheit entscheiden wir nicht rational (Stand: 06.05.2026).

Wenn Amos sagt: „**Recht ströme wie Wasser und Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach**“, dann zeichnet er in meinen Augen ein starkes Bild.

Wasser bedeutet Leben. Es ist in Bewegung, sucht sich seinen Weg und bleibt nicht stehen. Es unterscheidet nicht zwischen Menschen und fragt nicht nach Herkunft, Einfluss oder Besitz. So soll auch Gerechtigkeit wirken: lebendig, fließend und allen zugewandt. Recht und Gerechtigkeit gehören dabei zusammen.

Gerechtigkeit zeigt sich nicht nur in großen Worten oder guten Absichten, sondern im konkreten Umgang miteinander. Sie zeigt sich darin, wie wir anderen begegnen, wie wir zuhören, urteilen und handeln. Gottes Gerechtigkeit soll durch uns hindurchfließen, zu anderen hin und sie verlangt Haltung. Eine Haltung, mit der nicht vorschnell geurteilt wird, die aber auch nicht von Gleichgültigkeit geprägt ist. Manche Fragen brauchen sorgfältige Abwägung, andere eine klare Position. Da, wo Menschen abgewertet, ausgeschlossen oder übersehen werden, braucht es Widerspruch und Menschlichkeit.

Gerechtigkeit ist kein statischer Zustand, den man einmal erreicht und dann festhält. Sie ist ein Prozess, stets in Bewegung, so wie ein Strom. Mich erinnert Amos daran, dass Ungerechtigkeit oft dort beginnt, wo Menschen innerlich stehen bleiben und sich an Schief lagen gewöhnen. Lassen Sie sich ermutigen, auf dem Fluss des Lebens in Bewegung zu bleiben und sich der Quelle der Gerechtigkeit nicht zu verschließen.

Bleiben Sie behütet,  
Ihre Pfarrerin Florentine Beinhözl



Bildquelle: Stefan Beinhözl

## Kirchenvorstandswahl 2026

Liebe Gemeindeglieder im Kirchspiel Zschopau!

Für die Wahl der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie der jeweiligen Kirchengemeindevertretung nachfolgend einige Informationen:

**Wahltag: Sonntag, 13. September 2026**

**Wahlzeit: vor der Gottesdienstfeier, und danach - je 1 Stunde**

**Wahlort: die Kirche der Ortsgemeinde**

1.: Wahl des Kirchenvorstandes:

Der Kirchenvorstand unseres Kirchspiels ist der Rechtsträger und das Entscheidungsgremium für alle Belange im Kirchspiel.

*Jede Ortsgemeinde wählt eine Person in den Kirchenvorstand.*

2.: Wahl der Kirchengemeinde-Vertretung:

Ihre Mitglieder sind die „Verantwortungsträger vor Ort“ für die geistliche Leitung der Ortsgemeinde und die praktischen Fragen des Gemeindelebens.

*Jede Ortsgemeinde wählt ihre Kirchengemeindevertretung*

WAHLMODALITÄTEN:

a) **Wählen darf, wer in der Wählerliste der Ortsgemeinde steht.**

Vom **21.6. bis zum 5.7.** kann jeder Wahlberechtigte in seinem **Ortsgemeinde-Pfarrbüro** die Wählerliste einsehen, ob sie oder er ordnungsgemäß eingetragen ist. Bitte prüfen sie ihren Eintrag in der Wählerliste.

Wer seinen Namen vermisst, kann formlos bis 16.8. Widerspruch einlegen.

b) **Wahlberechtigt** sind alle Glieder der Ortsgemeinde, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert oder als Erwachsener getauft wurden.

c) **Briefwahl** ist möglich. Ab 16.8. bis zum 8.9. kann ein Wahlschein für die Briefwahl in jedem Ortsgemeinde-Pfarrbüro beantragt werden.

d) Ab 16.8. werden die Kandidatinnen und Kandidaten in den Gemeinden vorgestellt. Die Termine dafür werden im August-Gemeindeboten bekannt gegeben.

Für die Ortsgemeinde Zschopau findet die Wahl in den Stimmbezirken Zschopau und Schlösschen statt.

### KANDIDATEN:

Für beide Gremien kann kandidieren, wer:

- das 18. Lebensjahr vollendet hat
- konfirmiert oder als Erwachsener getauft ist
- Glied der Ortsgemeinden ist
- dem Wahlausschuss ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt wird
- der Wahlvorschlag von mindestens 5 wahlberechtigten Personen die Unterstützerunterschrift bekommen hat

**Bitte nehmen sie ihr Wahlrecht in Anspruch und übernehmen sie Verantwortung für Kirchspiel und Kirchengemeinde.**

**Im Namen des Wahlausschusses,  
Pfarrer Uwe Büttner**



## Juni 2026

Montag 01.06. 13:15 Uhr Christenlehre

Donnerstag 04.06. 16:00 Uhr Konfistunde Klasse 7

**Sonntag 07.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Christfried Crämer**  
**1.So.n.Trinitatis**

Montag 08.06. 13:15 Uhr Christenlehre

Mittwoch 10.06. 09:00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

**Freitag 12.06. 20:00 Uhr Sommernachtsmusik in unserer Kirche**  
19:00 Uhr der Frauentreff Dittersdorf und Weißbach treffen sich zur Sommernachtsmusik für ihr Sommerfest

**Sonntag 14.06. 08:30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfr. i.R. Lämmel**  
**2.So.n.Trinitatis**

Montag 15.06. 13:15 Uhr Christenlehre

Dienstag 16.06. 14:00 Uhr Kaffeedippl

Donnerstag 18.06. 16:00 Uhr Konfistunde Klasse 7

**Sonntag 21.06. 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Gornau**  
**3.So.n.Trinitatis**

Montag 22.06. 13:15 Uhr Christenlehre

**Mittwoch 24.06. 18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof**

**Sonntag 28.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Vogel**  
**4.So.n.Trinitatis**

Montag 29.06. 13:15 Uhr Christenlehre

Für Gespräche, Besuche und seelsorgerliche Anliegen kontaktieren Sie Frau Pfarrerin Beinhözl gerne telefonisch.

Chor und Gemeindegebet finden zu den abgestimmten Terminen statt.

## Juli 2026

**Sonntag 05.07.**      **10:00 Uhr Steinbruchgottesdienst**  
**5.So.n.Trinitatis**

Montag 06.07.      14:00 Uhr Seniorenkreis

**Sonntag 12.07.**      **08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Beinhölzl**  
**6.So.n.Trinitatis**

**Sonntag 19.07.**      **18:00 Uhr Sommerkirche mit Abendmahl mit Pfrn. Beinhölzl**  
**7.So.n.Trinitatis**

Mittwoch 22.07.      14:00 Uhr Kaffeedippl Sommerfest in der Meth. Kirche

**Donnerstag 23.07.      ist das Pfarramt geschlossen**

**Sonntag 26.07.**      **09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der EMK**  
**8.So.n.Trinitatis**

**Donnerstag 30.07.      ist das Pfarramt geschlossen**

**Sonntag 02.08.**      **10:00 Uhr Gottesdienst**  
**9.So.n.Trinitatis**

**Donnerstag 06.08.      ist das Pfarramt in Weißbach von 15 - 17 Uhr geöffnet**

Während der Schließzeit des Pfarramtes, nutzen Sie im Beerdigungsfalle bitte die Handynummer auf der Rückseite.

Für Gespräche, Besuche und seelsorgerliche Anliegen kontaktieren Sie Frau Pfarrerin Beinhölzl gerne telefonisch.

Chor und Gemeindegebt finden zu den abgestimmten Zeiten statt.

## Für die Angehörigen der Verstorbenen

am 15. April Frau Marianne Sieber geb. Tschierschke  
Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN,  
meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

*Psalm 103, 1+2*

am 09. März Herr Peter Claußner  
So spricht der HERR zum Hause Israel: Suchet mich, so werdet ihr leben.

*Amos 5, 4*

## Für die Konfirmierte

am 03. Mai in Gornau Stina Mißbach  
Aber der HERR sprach zu Samuel: Sieh nicht an sein Aussehen und seinen hohen Wuchs;  
ich habe ihn verworfen. Denn es ist nicht so, wie ein Mensch es sieht: Ein Mensch sieht, was  
vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.

*1. Samuel 16, 7*





**Mittwoch, 29. Juli 2026, 19 Uhr**  
**St. Martinskirche Zschopau**  
**Orgelkonzert mit Paolo Oreni, Mailand**

Bereits im vergangenen Jahr konzertierte der international renommierte Organist in unserer Region. Bei dieser Gelegenheit besuchte er auch unsere barocke Orgel in der Martinskirche. Wir freuen uns sehr, ihn diesmal zu einem Konzert bei uns begrüßen zu dürfen.

Paolo Oreni wurde 1979 in Treviglio geboren. Mit elf Jahren begann er Orgel und Orgelkomposition zu studieren. Dank

der Stipendien durch das Kulturministerium von Luxemburg setzte er ab 2000 seine Studien am Nationalkonservatorium von Luxemburg fort. Dort gewann er 2002 den ersten Preis im internationalen Wettbewerb „Prix Interrégional-Diplôme de Concert“. Seitdem spielte er als Konzertorganist mit Orchestern oder im Duo und wird regelmäßig von den bekanntesten internationalen Festivals für Musik in ganz Europa bis zu den Kanarischen Inseln eingeladen. Seine bewegliche „Wanderer-Organ“ ist die größte fahrbare Orgel der Welt. Die Süddeutsche Zeitung beschreibt ihn als „vielversprechenden talentierten italienischen Künstler, ein Wunder an Fähigkeit mit phänomenaler Präzision, die noch immer ihresgleichen sucht“. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Orgelkonzert mit diesem herausragenden Organisten! [paolooreni.com](http://paolooreni.com)

Eintritt: 12/10 € VVK 10/8 € bis 16 Jahre frei

Vorverkauf an der Museumskasse Schloss Wildeck und donnerstags im Pfarramt Zschopau

# Sommernachtsmusik

„QUERBEET“

Blackbird Blues Company

Wechselndes Blech

Acoustic Triangle

Ev.-Luth. Kirche Dittersdorf • Freitag, 12. Juni 2026 • 20 Uhr

» im Anschluss gemütliches Zusammensein bei Imbiss & Getränken «

## Juni 2026

Dienstag 02.06. Christenlehre zu den gewohnten Zeiten

Mittwoch 03.06. kein Chor und Kurrende

Donnerstag 04.06. 16:00 Uhr Konfiunterricht Klasse 7 in Weißbach

**Sonntag 07.06. 10:00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag**  
**1.Son.Trinitatis**

Dienstag 09.06. Christenlehre zu den gewohnten Zeiten

**Sonntag 14.06. 10:00 Uhr Lektorengottesdienst mit K. Schwarze**  
**2.Son.Trinitatis 10:00 Uhr Kindergottesdienst**

Dienstag 16.06. Christenlehre zu den gewohnten Zeiten

Donnerstag 17.06. 16:00 Uhr Konfiunterricht Klasse 7 in Weißbach

**Sonntag 21.06. 09:00 Uhr Frühstücksgemeinschaftsstunde**  
**3.Son.Trinitatis**

Montag 22.06. 19:30 Uhr Kreativtreff einzigARTig in der LKG

Dienstag 23.06. Christenlehre zu den gewohnten Zeiten

**Mittwoch 20:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof mit Pfr. i.R. Vogel**  
**Johannistag**

**Sonntag 28.06. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Büttner**  
**4.Son.Trinitatis 10:00 Uhr Kindergottesdienst**

Dienstag 30.06. Christenlehre zu den gewohnten Zeiten

Chor und Kurrende finden zu den vereinbarten Zeiten statt.

## Juli 2026

**Sonntag 05.07.**      **10:00 Uhr Steinbruchgottesdienst in Dittersdorf**  
**5.So.n.Trinitatis**

**Sonntag 12.07.**      **10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Meyer**  
**6.So.n.Trinitatis**      **10:00 Uhr Kindergottesdienst**

**Sonntag 19.07.**      **09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde**  
**7.So.n.Trinitatis**

Montag 20.07.      19:30 Uhr Frauentreff im Pfarrhaus

**Mittwoch 22.07.**      **ist das Pfarramt geschlossen**

**Sonntag 26.07.**      **10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Seltmann**  
**8.So.n.Trinitatis**      **10:00 Uhr Kindergottesdienst**

**Mittwoch 29.07.**      **ist das Pfarramt geschlossen**

**Sonntag 02.08.**      **08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Büttner**  
**9.So.n.Trinitatis**

**Mittwoch 05.08.**      **ist das Pfarramt von 15 - 17 Uhr geöffnet**

Während der Schließzeit des Pfarramtes, nutzen Sie im Beerdigungsfalle bitte die Handynummer auf der Rückseite.

### Gestaltung unserer Gottesdienste

Liebe Gemeindeglieder,

wir möchten ein Team für die Gestaltung unserer Gottesdienste bilden.

Seit März ist Frau Pfarrerin Beinhözl als dritte Pfarrerin in unserem Kirchspiel und bringt Entlastung. Diese Entlastung wird jedoch mit dem wohlverdienten Rentenantritt von Pfarrer Büttner im September enden.

Wir möchten auch weiterhin unsere Gottesdienste im Namen des Herrn ausgestalten und seine frohe Botschaft für jung und alt verbreiten.

Dafür möchten wir ein Team, welches sich mit der Ausgestaltung unserer Gottesdienste beschäftigt, bilden.

Dazu gehört zum Beispiel der Lektorendienst, die musikalische Unterstützung, Ausgestaltung von Gottesdiensten oder Unterstützung bei Festgottesdiensten.

Wir freuen uns über jeden Helfer! Melden Sie sich gern im Pfarramt, wenn Sie dabei sein möchten!

Ihre Kirchgemeindevertretung

## Für die am 24.05. Getauften

Bruno Beckert, Eltern Kristin Beckert und Sebastian Pilz  
Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1, 7

Sebastian Küllmer, Eltern Florian Küllmer und Maria geb. Thum  
Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118, 1

## Für die am 31.05. Konfirmierten

**Lea Nestler**

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 2.06.	19:30 Bibelstunde Hebr 12,12-17
Samstag, 6.06.	14:00 Jungschar
Sonntag, 7.06.	09:30 Kinderstunde
Sonntag, 7.06.	10:00 Bez.-Gemeinschaftstag in ZP
Sonntag, 7.06.	16:30 keine Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 9.06.	19:30 Gebetskreis
Freitag, 12.06.	19:00 Frauentreff Sommerfest in der Kirche in Dittersdorf
Dienstag, 16.06.	19:30 Bibelstunde Hos 2,16-25
Samstag, 20.06.	14:00 Jungschar
Sonntag, 21.06.	09:30 Kinderstunde
Sonntag, 21.06.	09:00 Gemeinschaftsstunde m. Frühstück
Dienstag, 23.06.	19:30 EinzigARTig Kreativtreff
Dienstag, 23.06.	19:30 Gebetskreis
Dienstag, 30.06.	19:30 Bibelstunde Am 5,18-27
Samstag, 4.07.	14:00 Jungschar
Sonntag, 5.07.	09:30 Kinderstunde
Sonntag, 5.07.	16:30 Gemeinschaftsstunde

Jeden Freitag 19:00 Uhr Jugendkreis

Bibelstunde und Gebetskreis auch darüber hinaus im Wechsel dienstags, 19:30 Uhr - bitte Aushänge der LKG beachten.

KIRCHSPIEL ZSCHOPAU

# *Hertzliche Einladung*

**ZUR KONFIZEIT 2026**

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

**KONFIZEIT AB AUGUST 2026**

**DU KOMMST IN DIE SIEBTE  
KLASSE & HAST LUST  
AUF GEMEINSCHAFT,  
AKTIONEN, AUSTAUSCH UND  
DARAUF (DEINEN) GLAUBEN  
ZU ENTDECKEN UND HAST  
BISHER NOCH KEINEN  
EINLADUNGSBRIEF  
BEKOMMEN?**

**DANN MELDE DICH GERN FÜR  
NÄHERE INFOS BEI UNS ZUR  
KONFIZEIT IN DEINER  
GEMEINDE.**

*Kontakt:*

*Pfarrerin*  
*Florentine Beinhözl*  
f.beinhoelzl@evlks.de

*Pfarrer*  
*Jens Meyer*  
jens.meyer@evlks.de

ksp.zschopau@evlks.de



**HERZLICHSTE SEGENSWÜNSCHE  
aus Dittersdorf und Weißbach  
zu Ihrer Ordination, liebe  
Frau Pfarrerin Beinhözl!**





**Gotte segne und begleite Ihren Weg, schenke Freude, beantworte Fragen, sende Unterstützung, Gnade und seine Liebe für Ihren Dienst.**



## Rüstzeit der Christenlehre

Vom 22.-24.04. fand wieder unsere Christenlehre-Rüstzeit statt. In diesem Jahr fuhren wir ins Rüstzeitheim „Bethlehemstift“ nach Zwönitz. Es waren insgesamt 20 Kinder und 9 Jugendliche Helferinnen und Helfer dabei.

Während des Aufenthalts fanden wir Zeit für verschiedene Aktivitäten. Ein ausgedehnter Spaziergang im angrenzenden Wald nahm uns mit auf die Reise der Emmausjünger aus der Bibel. Auf dem Fußball- und Volleyballplatz und im Tischennisraum war immer etwas los. Außerdem bot der Wald perfekte Möglichkeiten für verschiedene Geländespiele. Auch Kreatives kam nicht zu kurz. Die Kinder konnten einen Nistkasten für Vögel und verschiedene Ketten und Schlüsselanhänger gestalten.



Am Ende der Rüstzeit verabschiedeten wir uns alle fröhlich nach einem wunderbaren Wochenende.



## **Vorstellung des Hospiz- und Palliativdienstes Marienberg e. V.**



*Hospiz- und Palliativdienst  
Marienberg e.V.*

### **Welche Aufgaben hat der Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e. V.?**

Viele Menschen haben den Wunsch zu Hause sterben zu können bzw. in ihrem gewohnten Umfeld. Dies zu unterstützen ist unser zentrales Anliegen. Unsere Kernaufgabe ist, ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Dabei stehen Zeit, Zuhören, Dasein und menschliche Nähe im Mittelpunkt unserer Arbeit. Neben der persönlichen Zuwendung und Zeit für Gespräche bieten wir Entlastung für An- und Zugehörige und arbeiten ergänzend zu bestehenden pflegerischen und medizinischen Versorgungsstrukturen. Die Begleitung erfolgt durch unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen in vertrauter häuslicher Umgebung, im Pflegeheim oder im Krankenhaus.

### **Unterstützung für Trauernde**

Auch nach dem Versterben Ihres An- und Zugehörigen lassen wir Sie nicht allein. Auf Wunsch bieten wir Ihnen eine Trauerbegleitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen an. Auch wird es ab September 2026 eine Trauergruppe geben.

**Unsere Unterstützung ist für Sie kostenfrei und unbürokratisch.  
Telefonisch können Sie uns gern Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr erreichen.**

Kontaktdaten Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e. V. Dr. Wilhelm-Külz-Allee 7  
09496 Marienberg Telefon 03735-661466 E-Mail: [info@hospiz-mek.de](mailto:info@hospiz-mek.de)  
Internet: [hospiz-marienberg.de](http://hospiz-marienberg.de)



Anett Herschel  
leitende Koordinatorin



Antje Ludwig  
Koordinatorin



Stefanie Quidde  
Koordinatorin



Susan Klug  
Koordinatorin

# SILVESTERRÜSTZEIT FÜR JUGENDLICHE

aus dem Kirchspiel Zschopau

28.12.26 - 01.01.27

EVANGELISCHES RÜSTZEITHEIM  
"MEIßNER LAND" IN ZEHREN



# DAS SOLLTEST DU WISSEN:

## KOSTEN

175 €

Der Teilnehmerbetrag setzt sich im Wesentlichen aus den Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Fahrten und Ausflug zusammen. Die Zahlung erfolgt in zwei Schritten: 50 € Anzahlung, 125 € Restzahlung.

Es können max. 26 Jugendliche ab der 8. Klasse teilnehmen.

Das Höchstalter beträgt 27 Jahre.

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Kirchengemeinde Gornau.

Anmeldeschluss ist der 30.09.

## ANMELDUNG



## HIGHLIGHT

Tagesausflug nach Dresden inkl. Teilnahme an der interaktiven Gameshow "Team-Duell"



Falk Marquardt & Michael Hofmann + Team

Gemeindepädagoge  
01627204072

Jugendreferent  
01623725611

## LEITUNG

## FREU DICH AUF...

...wertvollen Input, gute Gemeinschaft, leckeres Essen, coole Aktionen, einen bunten Silvesterabend & vieles mehr



*Hinweis: Aufgrund der Teilnahme Minderjähriger ist der Konsum von Alkohol allen Teilnehmern untersagt.*

## Adressen, Kontakte, Informationen

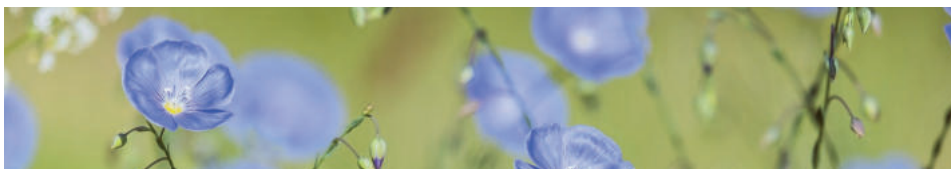
**Anschrift:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf  
Kirchsteig 2  
09439 Amtsberg

**Ansprechpartner:** Pfarrerin Florentine Beinhözl f.beinhoelzl@evlks.de 015731724161  
Samstags dienstfrei  
Frau Kowal-Jurke Kantorin 0177/6720719  
Frau Fleißner Pfarramt 037209/2577 oder 0157/73583362  
Herr Müller KGV-Vorsitz 037209/70447  
Frau Krämer Friedhof 037209/2577 oder 2667

**Kassenstunde:** Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Bankverbindung:** Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau  
IBAN DE23 8705 4000 3566 0009 56  
BIC WELADED1STB

**Online:** [www.kirche-dittersdorf.de](http://www.kirche-dittersdorf.de) / [kg.dittersdorf@evlks.de](mailto:kg.dittersdorf@evlks.de)



**Anschrift:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach  
Hauptstraße 108  
09439 Amtsberg

**Ansprechpartner:** Pfarrer Uwe Büttner uwe.buettner@evlks.de 03725/5239  
Frau Fleißner Pfarramt 03725/22006 oder 0157/73583362  
Frau Schwarze KGV-Vorsitz 0177/3338817

**Kassenstunde:** Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Bankverbindung:** Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau  
IBAN DE92 8705 4000 3216 0004 34  
BIC WELADED1STB

**Online:** [www.kirche-weissbach.de](http://www.kirche-weissbach.de) / [kg.weissbach@evlks.de](mailto:kg.weissbach@evlks.de)

### Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindevertretung der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Weißbach und Dittersdorf 09439 Amtsberg / Redaktion: Lisa Fleißner, Dirk Müller, Katrin Schwarze / Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstr. 14a, 09429 Wolkenstein, Auflage 600 Stück, Redaktionsschluss 15.07.2026